

relecto ecclesiae culmine, iactisque desuper lapidibus obruuntur'. Nur werden die Soldaten bei Zosimus nicht durch Steine, sondern durch das Herabwerfen von brennenden Balken (ξύλα πεπρωμένα) getödtet. Nach den Kirchenhistorikern fand der Kampf in der Nähe der arianischen Gothenkirche statt, Zos. sagt allgemein τῶν Χριστιανῶν ἐκκλησία und wenn nun Marc. 'nostra ecclesia' sagt, so lässt das auf eine Quelle schliessen, die sich wie Zos. ausdrückte. Der letztere sagt von dem Ereigniss: ἔδοξε δὲ παρὰ τοῖς σφόδρα χριστιανίζουσι μέγα μύθος ἐν μέσῃ τετολμῆσθαι τῇ πόλει, daher gehen wol die Kirchenhistoriker kurz über den Vorgang weg, wenn er ihnen auch genauer bekannt war, und Marcellins Nachricht lässt schliessen, dass er hier wenigstens nicht eine σφόδρα χριστιανίζουσαν, vielleicht eine heidnische Quelle benutzte; dass sie erzählend war, lässt sich auch daraus schliessen, dass er das Ereigniss zum Jahre 399 statt 400 bringt, obgleich ihm eine Fastennachricht zu dem letzteren Jahre die richtige zeitliche Bestimmung desselben ermöglichte¹⁾. Zosimus und die Kirchenhistoriker weisen in ihrem Bericht über die Empörung des Gaïnas noch mehrere Abweichungen auf, bei der Kürze seiner Nachricht übergeht aber Marc. ganz die Dinge, in welchen jene divergiren. Namentlich ist seine Mittheilung über den Seekampf zwischen Gaïnas und den Kaiserlichen im Jahre 400 so kurz zusammenfassend, dass sie aus jedem der uns erhaltenen Berichte entnommen sein könnte, auch lag ihm dafür eine Fastennachricht vor, wie wir aus Chron. pasch. ersehen; wenn er aber sagt 'Gaïna . . ipso tamen anno occisus est mense Februario', so ist das Datum gewiss falsch²⁾. Zum Jahre 405 hat Marc. eine kurze Nachricht über den Aufstand der Isaurer; eine zusammenhängende Darstellung desselben finden wir nur bei Zosimus V, 25, ausserdem haben wir ein Fragment des Eunapius³⁾, welches zeigt, dass dieser Autor den Aufstand sehr ausführlich erzählt hat, da $\frac{2}{3}$ Zosimus nur ein dürftiges Excerpt aus ihm giebt. Wie Zosimus aus Eunapius das Wichtigste seiner Erzählung genommen, so kann Marc. wiederum an dieser Stelle den Zosimus excerptirt haben,

1) Chron. pasch. sagt zum Jahre 400 (ed. Bonn. I, 567): ἐσφάγησαν Γότθοι πολλοὶ ἐν τῷ Λαιμομακελλίῳ . καὶ ἐκάη ἡ ἐκκλησία τῶν Γότθων σὺν πολλῷ πληθὺι χριστιανῶν μηνὶ Πανέμῳ πρὸ δ' ἰδῶν Ἰουλίῳν. 2) De la Baune giebt die Variante 'Decembrio', welche mit den Daten der Fasten im Chron. pasch. übereinstimmt. Nach diesen fand das Seetreffen am 23. December 400 statt, am 3. Januar 401 wurde der Kopf des Gaïnas nach Constantinopel gebracht. Falls die Variante die richtige Lesart giebt, hat sie Marc. aus den Fasten entnommen. 3) Fr. 86 bei Müller IV, 51. Ein Fragment des Philostorgios XI, 8 bricht mitten in der Erzählung ab.